

Rückreise bis Kronstadt.

Der Tag der Abreise von Manilla war der 10. Januar. Ein Monsun aus Nordost, so heißen die regelmäßigen Winde jener Gegend, begünstigte ihre Fahrt, so daß sie schon am 21. Januar die Linie durchschnitten, am 25. Januar die Sundastraße zwischen den Inseln Sumatra und Java durchfuhren und somit den Indischen Ocean erreichten. Nun richteten sie ihren Lauf nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung, wo denn auch sie einige Erholung hofften. Bald aber traten Umstände ein, die ihre Hoffnung nicht zu verwirklichen schienen. Ihr Herr, der gewaltige Wind, machte einmal ein unfreundliches Gesicht; er fing an zu toben, rief heftigen Regen herbei und war ihnen lange Zeit entgegen. Erst am 22. Februar befanden sie sich in der Nähe der Maskareneninseln, hatten aber noch immer mit stürmischem Wetter zu kämpfen. Dies war auch die Ursache,